

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK DER  
UNIVERSITÄT WIEN  
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

*Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:*

***Dr. Vince GAFFNEY***

*Direktor des Institute of Archaeology and Antiquity, Birmingham*

**From Pharia to Viriconium**

**Comparative studies of the evolution of Roman settlement and Society  
in Britain and Dalmatia**

Mit Lichtbildern

*Diversity and unity in Romanization form a paradoxical pair, like continuity and change. Neither can be understood without the other (Greg Woolf,1992).*

In den letzten Jahren wurde das Wesen sozialer Gruppen in den römischen Provinzen intensiv diskutiert und insbesondere untersucht, wie diese auf die Etablierung der römischen Kaisermacht reagiert haben. Die Diskussion hat sich auf den Begriff der Romanisierung konzentriert und bewegte sich zwischen einem früheren Verständnis der Romanisierung als einer Art des Überlebens (Ramsay Macmullen) bis hin zu postmodernen Beteuerungen, es hätten gesellschaftlicher Widerstand und kulturelle Ablehnung als klar abgegrenzte Prozesse stattgefunden.

Der Vortragende bringt aus der Landschaft gewonnene Daten in die Diskussion ein und betrachtet die Romanisierung im Lichte ausgedehnter surveys, die er im Hinterland von Viriconium Cornoviorum (Wroxeter, England) und in Pharia (Stari Grad auf der Insel Hvar, Kroatien) durchgeführt hat, als Ergebnis eines Langzeitprozesses.

**Vortragsort:**

**1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock**

**Zeit: Donnerstag, 3. Juni 2004, 18.30 Uhr**